

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1964

Ausgegeben am 7. Oktober 1964

75. Stück

- 240.** Kundmachung: Verlängerung der Wirksamkeit der Erklärungen der Österreichischen Bundesregierung im Sinne des Artikels 25 und des Artikels 46 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten.
- 241.** Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Dänemark über den Entfall der Zuständigkeitsbestätigung auf dänischen Ehefähigkeitszeugnissen sowie über den Entfall der Beglaubigung auf Personenstandsurkunden.
- 242.** Protokoll der XV. Tagung der in Artikel 6 des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Tiroler Etschland vorgesehenen Gemischten Kommission.

240. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 7. September 1964, betreffend die Verlängerung der Wirksamkeit der Erklärungen der Österreichischen Bundesregierung im Sinne des Artikels 25 und des Artikels 46 der am 4. November 1950 in Rom unterzeichneten Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (BGBl. Nr. 210/1958).

Die Ständige Vertretung Österreichs beim Europarat hat am 12. August 1964 beim Generalsekretariat des Europarates nachstehende Erklärungen hinterlegt:

Déclaration du Gouvernement Fédéral de la République d'Autriche conformément à l'article 25 de la Convention de Sauvegarde des Droits de l'Homme et des Libertés fondamentales, signée à Rome le 4 novembre 1950.

Au nom du Gouvernement Fédéral de la République d'Autriche, je déclare que le Gouvernement Fédéral de la République d'Autriche renouvelle sa déclaration faite le 3 septembre 1961 conformément à l'article 25 de la Convention de Sauvegarde des Droits de l'Homme et des Libertés fondamentales, signée à Rome le 4 novembre 1950, pour une période de trois ans à partir du 3 septembre 1964.

Vienne, le 30 juillet 1964

Kreisky m. p.

Déclaration du Gouvernement Fédéral de la République d'Autriche conformément à l'article 46 de la Convention de Sauvegarde des Droits de l'Homme et des Libertés fondamentales, signée à Rome le 4 novembre 1950.

Au nom du Gouvernement Fédéral de la République d'Autriche, je déclare que le Gouverne-

(Übersetzung)

Erklärung der Bundesregierung der Republik Österreich gemäß Artikel 25 der am 4. November 1950 in Rom unterzeichneten Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten.

Ich erkläre im Namen der Bundesregierung der Republik Österreich, daß die Bundesregierung der Republik Österreich ihre am 3. September 1961 gemäß Artikel 25 der am 4. November 1950 in Rom unterzeichneten Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten abgegebene Erklärung für einen Zeitraum von drei Jahren, vom 3. September 1964 an gerechnet, verlängert.

Wien, am 30. Juli 1964

Kreisky m. p.

(Übersetzung)

Erklärung der Bundesregierung der Republik Österreich gemäß Artikel 46 der am 4. November 1950 in Rom unterzeichneten Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten.

Ich erkläre im Namen der Bundesregierung der Republik Österreich, daß die Bundesregierung der

ment Fédéral de la République d'Autriche renouvelle sa déclaration faite le 3 septembre 1961 conformément à l'article 46 de la Convention de Sauvegarde des Droits de l'Homme et des Libertés fondamentales, signée à Rome le 4 novembre 1950, pour une période de trois ans à partir du 3 septembre 1964.

Vienne, le 30 juillet 1964

Kreisky m. p.

Republik Österreich ihre am 3. September 1961 gemäß Artikel 46 der am 4. November 1950 in Rom unterzeichneten Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten abgegebene Erklärung für einen Zeitraum von drei Jahren, vom 3. September 1964 an gerechnet, verlängert.

Wien, am 30. Juli 1964

Kreisky m. p.

Die zitierten Erklärungen der Bundesregierung vom 3. September 1961 sind im Bundesgesetzblatt unter der Nr. 225/1961 kundgemacht.

Klaus

241.

Nachdem die am 9. Dezember 1963 in Wien unterzeichnete Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Dänemark über den Entfall der Zuständigkeitsbestätigung auf dänischen Ehefähigkeitszeugnissen sowie über den Entfall der Beglaubigung auf Personenstands-urkunden samt Zusatzprotokoll, welche also lautet:

Vereinbarung

zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Dänemark über den Entfall der Zuständigkeitsbestätigung auf dänischen Ehefähigkeitszeugnissen sowie über den Entfall der Beglaubigung auf Personenstands-urkunden

Artikel 1

(1) Ehefähigkeitszeugnisse, die von einem österreichischen Standesamt für österreichische Staatsbürger ausgestellt und mit dem Siegel oder dem Stempel des Standesamtes versehen sind, bedürfen zu ihrer Gültigkeit für den dänischen Rechtsbereich keiner weiteren Beglaubigung.

(2) Ehefähigkeitszeugnisse, die vom Königlich Dänischen Justizministerium, vom Polizeidirektor in Kopenhagen oder von einem Polizeimeister für dänische Staatsangehörige ausgestellt und mit dem Siegel oder dem Stempel der ausstellenden Behörde versehen sind, bedürfen zu ihrer Gültigkeit für den österreichischen Rechtsbereich keiner weiteren Beglaubigung sowie keiner Bescheinigung über die Zuständigkeit der ausstellenden Behörde.

Artikel 2

(1) Von einem österreichischen Standesamt ausgestellte Geburtsurkunden (Geburtsbescheinigungen), Heiratsurkunden und Sterbeurkunden sowie beglaubigte Abschriften aus dem Geburtenbuch, dem Familienbuch und dem Sterbebuch bedürfen zu ihrer Gültigkeit für den dänischen Rechtsbereich keiner weiteren Beglaubigung, wenn sie mit dem Siegel oder dem Stempel des Standesamtes versehen sind.

Overenskomst

mellem republikken Østrig og kongeriget Danmark om bortfald af legalisation af danske ægteskabsattester og af attester om personlige forhold

Artikel 1

1) Ægteskabsattester, der er udfærdiget af et østrigsk personregisterkontor for østrigske statsborgere, og som er forsynet med personregisterkontorets segl eller stempel, behøver for at være gyldige inden for dansk retsområde ingen yderligere bekræftelse.

2) Ægteskabsattester, der er udfærdiget af det kgl. danske justitsministerium, politidirektøren i København eller af en politimester for danske statsborgere, og som er forsynet med den udstedende myndigheds segl eller stempel, behøver for at være gyldige inden for østrigsk retsområde ingen yderligere bekræftelse og ej heller bevidnelse af den udstedende myndigheds kompetence.

Artikel 2

1) Fødselsattester (fødselsbevidnelser), vielsesattester og dødsattester samt bekræftede udskrifter af fødselsprotokollen, familieprotokollen og dødsprotokollen, der er udfærdiget af et østrigsk personregisterkontor, behøver for at være gyldige inden for dansk retsområde ingen yderligere bekræftelse, når de er forsynet med personregisterkontorets segl eller stempel.

(2) Das gleiche gilt auch für die von einem staatlichen Matrikenführer ausgestellten Geburtsurkunden, Heiratsurkunden und Sterbeurkunden sowie beglaubigten Abschriften aus dem Geburtsregister, dem Heiratsregister und dem Sterberegister über die von ihm vor dem 1. Jänner 1939 beurkundeten Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle.

(3) Von dänischen zivilen Behörden ausgestellte Geburtsurkunden, Heiratsurkunden und Sterbeurkunden sowie beglaubigte Abschriften aus dem Geburtsregister, dem Heiratsregister und dem Sterberegister bedürfen zu ihrer Gültigkeit für den österreichischen Rechtsbereich keiner weiteren Beglaubigung, wenn sie mit dem Siegel oder dem Stempel der ausstellenden Behörde versehen sind.

Artikel 3

(1) Die von einem Matrikenführer der in Österreich gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften hinsichtlich der vor dem 1. Jänner 1939 für den staatlichen Bereich beurkundeten Geburts- und Sterbefälle ausgestellten Geburtsurkunden und Sterbeurkunden sowie die beglaubigten Abschriften aus dem Geburtsregister und dem Sterberegister bedürfen zu ihrer Gültigkeit für den dänischen Rechtsbereich keiner weiteren Beglaubigung, wenn sie mit dem Siegel oder dem Stempel des ausstellenden Organes versehen sind. Das gleiche gilt für die von ihm hinsichtlich der vor dem 1. August 1938 für den staatlichen Bereich beurkundeten Eheschließungen ausgestellten Heiratsurkunden sowie beglaubigten Abschriften aus dem Heiratsregister. Für das Gebiet des Burgenlandes tritt an die Stelle des 1. August 1938 und des 1. Jänner 1939 der 1. Oktober 1895.

(2) Die von den Pfarrern der dänischen Volkskirche und den anerkannten Pfarrern der in Dänemark anerkannten Glaubensgemeinschaften ausgestellten Geburtsurkunden, Namensgebungsurkunden (Geburts- und Taufurkunden sowie Geburts- und Namensgebungsurkunden), Heiratsurkunden und Sterbeurkunden sowie beglaubigten Abschriften aus deren Kirchenbüchern bedürfen zu ihrer Gültigkeit für den österreichischen Rechtsbereich keiner weiteren Beglaubigung, wenn die Zuständigkeit des Ausstellers vom Königlich Dänischen Kirchenministerium auf der Urkunde bestätigt ist.

Artikel 4

Diese Vereinbarung tritt am ersten Tag des dritten Monats nach jenem Zeitpunkt in Kraft, in dem sich die Vertragsstaaten durch Notenwechsel darüber unterrichten, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für ihr Inkrafttreten erfüllt sind.

2) Det samme gælder de af en statslig matrikelfører udfærdigede fødselsattester, vielsesattester og dødsattester samt bekræftede udskrifter af fødselsregistret, vielsesregistret og dødsregistret vedrørende de af ham før den 1. januar 1939 registrerede fødsler, vielser og dødsfald.

3) Fødselsattester, vielsesattester og dødsattester samt bekræftede udskrifter af fødselsregistret, ægteskabsbogen og dødsregistret, der er udfærdiget af de danske borgerlige myndigheder, og som er forsynet med den udstedende myndigheds segl eller stempel, behøver for at være gyldige inden for østrigsk retsområde ingen yderligere bekræftelse.

Artikel 3

1) De af en matrikelfører for de i Østrig lovligt anerkendte kirker og trossamfund udfærdigede fødselsattester og dødsattester vedrørende de før den 1. januar 1939 for det statslige område registrerede fødsler og dødsfald samt bekræftede udskrifter af fødselsregistret og dødsregistret behøver for at være gyldige inden for dansk retsområde ingen yderligere bekræftelse, når de er forsynet med den udstedende myndigheds segl eller stempel. Det samme gælder de af ham udfærdigede vielsesattester vedrørende de før den 1. august 1938 for det statslige område registrerede ægteskaber samt bekræftede udskrifter af vielsesregistret. For Burgenlands vedkommende træder den 1. oktober 1895 i stedet for den 1. august 1938 og den 1. januar 1939.

2) De af den danske folkekirkes præster og de anerkendte præster ved de i Danmark anerkendte trossamfund udfærdigede fødselsattester, navneattester (fødsels- og dødsattester og fødsels- og navneattester), vielsesattester og dødsattester samt bekræftede udskrifter af disses kirkebøger behøver for at være gyldige inden for østrigsk retsområde ingen yderligere bekræftelse, når ustederens kompetence er bevidnet på dokumentet af det kgl. danske kirkeministerium.

Artikel 4

Denne overenskomst træder i kraft den første dag i den tredje måned, efter at de kontraherende parter ved en noteveksling har givet hinanden underretning om, at de internretlige forudsætninger for overenskomstens ikrafttræden er opfyldt.

Artikel 5

Diese Vereinbarung wird auf die Dauer von fünf Jahren vom Tage ihres Inkrafttretens an geschlossen. Wenn sie nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt wird, bleibt sie jeweils ein weiteres Jahr in Kraft.

ZU URKUND DESSEN haben die Bevollmächtigten beider Vertragsstaaten diese Vereinbarung unterzeichnet und mit Siegeln versehen.

GESCHEHEN ZU Wien, am neunten Dezember 1963 in vierfacher Ausfertigung, zwei in deutscher und zwei in dänischer Sprache, wobei beide Texte authentisch sind.

Für die Republik Österreich:

Arno Halusa m. p.

Für das Königreich Dänemark:

Sigvald Kristensen m. p.

Zusatzprotokoll

zur Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Dänemark über den Entfall der Zuständigkeitsbestätigung auf dänischen Ehefähigkeitszeugnissen sowie über den Entfall der Beglaubigung auf Personenstandsunterlagen

Bei der Unterzeichnung der heute zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Dänemark geschlossenen Vereinbarung über den Entfall der Zuständigkeitsbestätigung auf dänischen Ehefähigkeitszeugnissen sowie über den Entfall der Beglaubigung auf Personenstandsunterlagen stellen die Bevollmächtigten der Vertragsstaaten übereinstimmend folgendes fest:

1. In der Republik Österreich sind öffentliche Personenstandsunterlagen auch die von den zuständigen konfessionellen Organen der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften ausgestellten Heiratsurkunden, betreffend Ehen, die vor diesen Organen vor dem 1. August 1938 geschlossen worden sind, sowie Geburtsurkunden und Sterbeurkunden, wenn Geburt oder Tod vor dem 1. Jänner 1939 beurkundet worden ist; für das Gebiet des Bundeslandes Burgenland tritt an die Stelle des 1. August 1938 und des 1. Jänner 1939 der 1. Oktober 1895.

Gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 der Vereinbarung sind:

Artikel 5

Denne overenskomst afsluttes for et tidsrum af fem år fra dens ikrafttræden. Såfremt den ikke opsiges seks måneder før udløbet af gyldighedsperioden, forbliver den fremtidig i kraft for et år ad gangen.

TIL BEKRÆFTELSE HERAF har de kontraherende staters befuldmægtigede undertegnet nærværende overenskomst og forsynet den med segl.

UDFÆRDIGET I WIEN den niende december 1963 i fire eksemplarer, to på tysk og to på dansk, således at begge tekster er autentiske.

For republikken Østrig:

Arno Halusa m. p.

For kongeriget Danmark:

Sigvald Kristensen m. p.

Tillægsprotokol

til overenskomst mellem republikken Østrig og kongeriget Danmark om bortfald af legalisation af danske ægteskabsattester og af attester om personlige forhold

Ved undertegnelsen i dag af den mellem republikken Østrig og kongeriget Danmark indgåede overenskomst om bortfald af legalisation af danske ægteskabsattester og af attester om personlige forhold fastsætter de kontraherende staters befuldmægtigede følgende:

1. I republikken Østrig er offentlige personregisterattester også de af de lovligt anerkendte kirkers og trossamfunds kompetente konfessionelle organer udfærdigede vielsesattester vedrørende ægteskaber, der er indgået for disse før den 1. august 1938, samt fødsels- og dødsattester, når fødsel eller død er registreret før den 1. januar 1939; for forbundslandet Burgenlands vedkommende træder den 1. oktober 1895 i stedet for den 1. august 1938 og den 1. januar 1939.

De i overenskomstens artikel 3, stk. 1, omhandlede lovligt anerkendte kirker og trossamfund er:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a) die römisch-katholische Kirche, b) die Evangelische Kirche Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses in Österreich, c) die altkatholische Kirche Österreichs, d) die griechisch-orientalische Kirchengemeinde „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, e) die griechisch-orientalische Kirchengemeinde „Zum heiligen Georg“, f) die rumänisch - griechisch - orientalische Kirchengemeinde „Zur heiligen Auferstehung“, g) die serbische griechisch - orientalische Kirchengemeinde „Zum heiligen Sava“, h) die israelitischen Kultusgemeinden. <p>2. Anerkannte Glaubensgemeinschaften im Sinne des Artikels 3 Absatz 2 der Vereinbarung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) St. Albans English Church in Kopenhagen, b) die dänische Baptistengemeinschaft, c) die methodistische Glaubensgemeinschaft, d) die mosaische Glaubensgemeinschaft, e) die orthodoxe russische Glaubensgemeinschaft in Kopenhagen, f) die französisch-reformierte Glaubensgemeinschaft in Kopenhagen, g) die deutsch-reformierte Glaubensgemeinschaft in Kopenhagen, h) die reformierte Glaubensgemeinschaft in Fredericia, j) die römisch-katholische Glaubensgemeinschaft, k) die schwedische Gustavversammlung in Kopenhagen, l) die norwegische Gemeinschaft an der König Haakon Kirche in Kopenhagen. | <ul style="list-style-type: none"> a) Den romersk-katolske Kirke, b) Den evangeliske Kirke af den augsburgske og helvetiske bekendelse i Østrig, c) Den gammelkatolske Kirke i Østrig, d) Det græsk-orientalske Kirkesamfund „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, e) Det græsk-orientalske Kirkesamfund „Zum heiligen Georg“, f) Det rumænsk-græsk-orientalske Kirkesamfund „Zur heiligen Auferstehung“, g) Det serbiske græsk-orientalske Kirkesamfund „Zum heiligen Sava“, h) De israelitiske Kultussamfund. <p>2. De i overenskomstens artikel 3, stk. 2, omhandlede anerkendte trossamfund er:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) St. Albans English Church i København, b) Det danske Baptistsamfund, c) Det metodistiske Trossamfund, d) Det mosaiske Trossamfund, e) Det ortodokse russiske Trossamfund i København, f) Det fransk-reformerte Trossamfund i København, g) Det tysk-reformerte Trossamfund i København, h) Det reformerte Trossamfund i Fredericia, j) Det romersk-katolske Trossamfund, k) Svenska Gustavsförsamlingen i København, l) Den norske menighed ved Kong Haakon Kirken i København. |
|--|---|

GESCHEHEN ZU Wien, am neunten Dezember 1963 in vierfacher Ausfertigung, zwei in deutscher und zwei in dänischer Sprache, wobei beide Texte authentisch sind.

Für die Republik Österreich:

Arno Halusa m. p.

Für das Königreich Dänemark:

Sigvald Kristensen m. p.

UDFÆRDIGET I WIEN den niende december 1963 i fire eksemplarer, to på tysk og to på dansk, således at begge tekster er autentiske.

For republikken Østrig:

Arno Halusa m. p.

For kongeriget Danmark:

Sigvald Kristensen m. p.

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident diese Vereinbarung samt Zusatzprotokoll für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Inneres, vom Bundesminister für Justiz und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 16. Juli 1964.

Der Bundespräsident:

Schärf

Der Bundeskanzler:

Klaus

Der Bundesminister für Inneres:

Olah

Der Bundesminister für Justiz:

Broda

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Kreisky

Diese Vereinbarung tritt gemäß ihrem Artikel 4 auf Grund des Notenwechsels vom 20. August 1964 mit Wirksamkeit ab 1. November 1964 in Kraft.

Klaus

242. Protokoll der XV. Tagung der in Artikel 6 des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Tiroler Etschland vom 12. Mai 1949 vorgesehenen Gemischten Kommission.

Die in Art. 6 des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Tiroler Etschland vorgesehene Gemischte Kommission hat ihre XV. Tagung in der Zeit vom 25. bis 29. Mai 1964 in Bregenz abgehalten.

Die Gemischte Kommission hat die Abwicklung des Warenverkehrs zwischen den beteiligten Regionen geprüft und folgendes vereinbart:

Artikel 1.

An Stelle der dem Protokoll vom 15. Juni 1961 angeschlossenen Liste A tritt die diesem Protokoll angeschlossene Liste A. Die dem

Protokoll vom 11. Mai 1963 angeschlossenen Listen B werden durch die diesem Protokoll angeschlossenen Listen B ersetzt.

Die genannten Listen A und B treten mit 1. Oktober 1964 in Kraft und gelten bis 30. September 1965.

Artikel 2.

Die Bestimmungen der Protokolle vom 17. Oktober 1953, 23. Juni 1954, 26. April 1955, 7. April 1956, 13. April 1957, 2. Oktober 1958, 29. Oktober 1959, 15. Juni 1961, 28. Juni 1962, 11. Mai 1963, und die dazugehörigen Beilagen bleiben, soweit sie nicht im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Protokolles stehen, weiterhin in Kraft. Dies gilt insbesondere auch für jene Bestimmungen des Protokolles vom 23. Juni 1954, laut welchem die durch beiderseitige Liberalisierungsmaßnahmen derzeit praktisch nicht wirksamen Kontingente der Listen A für den Fall einer Abänderung der Liberalisierungsbestimmungen automatisch wieder voll in Kraft treten.

Artikel 3.

Die in der Liste A und den Listen B enthaltenen Jahreskontingente erneuern sich automatisch um ein Jahr, falls eine Tagung der Gemischten Kommission vor Ablauf des Vertragsjahres nicht stattfinden sollte.

Die im gegenwärtig laufenden Vertragsjahr (1. Oktober 1963 bis 30. September 1964), die im Zeitraume vom 1. Oktober 1964 bis 30. September 1965, bzw. die im Falle einer automatischen Verlängerung im neuen Vertragsjahre erteilten Ein- und Ausfuhrbewilligungen können jeweils auch über den Ablauf des Vertragsjahres hinaus ohne Anrechnung auf die Kontingente des folgenden Vertragsjahres ausgenützt werden. Die Gültigkeitsdauer dieser Bewilligungen kann nötigenfalls verlängert werden.

Die Kontingentsüberziehungen, die im Sinne der Vereinbarung von Meran vom 2. Oktober 1958 im laufenden Vertragsjahr und während der Gültigkeitsdauer dieses Protokolles im Sinne des angeschlossenen Briefwechsels auf diplomatischem Wege bewilligt werden, werden auf die nach Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres neu in Kraft tretenden Kontingente nicht angerechnet.

Artikel 4.

Das vorliegende Protokoll tritt am 1. Oktober 1964 in Kraft und gilt bis zum 30. September 1965. Seine Gültigkeit verlängert sich automatisch um ein Jahr falls eine Tagung der Gemischten Kommission vor Ablauf des Vertragsjahres nicht stattfinden sollte.

Gegeben zu Bregenz, am 29. Mai 1964, in zwei Ausfertigungen, jede in deutscher und italienischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Der Vorsitzende der
österreichischen Delegation:

Dr. K. H. Schober m. p.

Der Vorsitzende der
italienischen Delegation:

Lucioli m. p.

Ausfuhr aus Trentino-Tiroler Etschland nach Tirol-Vorarlberg

Liste A

Nr.	Ware	Menge	Kontingente Ware in Millionen Lire
1	Rindvieh		10
2	Frisches Gemüse	3.000 t	
3	Frisches Obst (davon bis zu 4.500 t Tafeläpfel)	7.500 t	
4	Industrieobst	1.000 t	
5	Wein- und Traubenmost	30.000 hl	
6	Holzmöbel		20
7	Verschiedene Waren (bis zu einem Betrag von 10 Millionen Lire für jede Ware)		100

Ausfuhr aus Tirol-Vorarlberg nach Trentino-Tiroler Etschland

Liste B

Nr.	Ware	Kontingente in Millionen Lire
1	Schmelzkäse	10
2	Bergkäse	92
3	Andere Käse	22
4	Brot- und andere Backwaren	6
5	Dauerback- und Süßwaren	4
6	Backerbsen, Fridatten und Salzletten	12
7	Bier	15
8	Kupferoxydchlorid	2
9	Kupfervitriol	3
10	Fichtennadeldestillat für Badeszwecke	4
11	Kosmetische Produkte und Präparate, auch Sonnenöle	4
12	Waren aus plastischem Material	4
13	Feuerlöschschläuche	7
14	Bekleidungsleder, Taschnerleder, Schuhleder	5
15	Lederbekleidung	20
16	Vorgefertigte Häuser, Hütten, Baracken, Flugdächer, Dachstühle, Silos und ähnliche Konstruktionen, zerlegbar, aus Holz, komplett mit ihren Bestandteilen. Darin sind inbegriffen Platten aus Holz, oder aus anderen pflanzlichen Stoffen, zerfasert aus Sägespänen oder aus Holzwole mit Harzen oder anderen Bindemitteln gebunden, mit oder ohne Holzbedachung und äußere und/oder innere Holzverschalung, einschließlich der dazugehörigen Leisten und Latten aus Holz. Ausgeschlossen sind Türen, Fenster, Jalousien usw., soweit sie nicht Bestandteile der vorgenannten Konstruktionen sind	25
17	Obstleitern, Holzstöcke für Fleischhauer, Rahmenleisten, Leisten für Fußböden und Zimmerdecken, Parketten und andere Holzwaren	9
18	Dachschindeln aus Holz	5
19	Faßhähne, Kälbersauger, Kuhschwanzhalter und Ohrmarknumerierzangen ...	2
20	Spanplatten	6
21	Holzfasersplatten	20
22	Dekorationsartikel und zwar: Lahnbänder, Lametta und Gegenstände daraus, Leonische Gespinnste	4
23	Bildbücher	5
24	Loden, andere Wollgewebe und Wolldecken, Lodenkonfektionen bis zu 26 Mill. Lire	108
25	Handstrickgarne	8
26	Baumwollgewebe aller Art, einschließlich Tischdecken und Baumwollflanelldecken; Zellwollgewebe aller Art; Baumwollwindeln abgepaßt	120
27	Trachten- und Dirndlstoffe	44
28	Borten	6
29	Stickereien, Fransen, Spitzen für Trachten und dgl., bestickte Taschentücher, bestickte Damenblusen und Modewaren, auch Klöppelspitzentischdecken und -deckchen	12
30	Strick- und Wirkwaren	56
31	Fertigwaren aus Baumwollgeweben	7
32	Skihosen	5
33	Schleifscheiben und Schleifsteine	8
34	Bausteine oder -platten aus Holzfasern, Holzspänen oder Holzabfällen, mit Zement oder anderen Bindemitteln hergestellt	22
35	Handgeschlagene Bodenplatten aus Ton, unglasiert; Ziegel	5

Nr.	Ware	Kontingente in Millionen Lire
36	Glaswaren, gefärbt und/oder gemalt, graviert, geschliffen, auch kunstgewerbliche, auch für Kirchen	10
37	Portale und Auslagenkonstruktionen mit Stahlunterbau und eloxierten Aluverkleidungen samt den dazugehörigen Beschlägen, Bodentürschlössern und Türgriffen, sowie Sonnenplattenanlagen, und deren Teile	8
38	Messing- und Eisenpfannen, auch verzinkt, Messing- oder Eisenbehälter sowie Blechwaren, auch verzinkt, auch Elektrogeschirr	8
39	Sensen	10
40	Werkzeuge und Geräte für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft, Messer, Haus- und Küchenwaren, Bergsteigerartikel aus Eisen, Dengelapparate, Rechen, Gabeln, Glaserwerkzeuge, Kleineisenwaren, Viehschellen und Viehlocken	42
41	Bestecke und Tafelgeräte aus Metall	6
42	Beschläge	2
43	Leuchten für Leuchtstoffröhren	7
44	Kirchenglocken samt Armaturen	5
45	Zentralheizungskessel, auch mit Herdanlagen, auch für Gas und/oder Elektrizität	12
46	Kolben und Kolbenringe für Verbrennungsmotoren	4
47	Seilweggeräte, fahrbare gummibereifte Seilwindenaggregate mit stufenlosen Getrieben, und Explosions- oder Elektromotor, Seilwinden, Traktorenaufbau-seilwinden, Bergsitzpflüge, Bergmesseregen; sämtliche Zusatzgeräte und Ersatzteile für vorangeführte Maschinen; Seile für vorangeführte Seilwinden	12
48	Heuförderanlagen und deren Teile	3
49	Schneepflüge, Schneefräsen, elektrische Einbau- und Aufhängestreuer und deren Teile	10
50	Landwirtschaftliche Maschinen, Drucktank für Süßmost und Wein und deren Teile	28
51	Holzbearbeitungsmaschinen und deren Teile	6
52	Betonmischmaschinen und deren Teile	2
53	Armaturen für Wasserleitungen	25
54	Anlagen für Turbinen, Regulatoren, deren Teile, Ersatzteile für Wasserkraftanlagen	5
55	Luftkochschränke und deren Teile	3
56	Elektrische Haushaltsgeräte und kleine elektrische Hebebühnen, sowie deren Teile, Elektromaterial, auch isolierend und elektrische Heizdecken	18
57	Kombinierte Wirtschaftsherde mit automatischer Heißwasseranlage, Dauerbrandherde, deren Teile	8
58	Feldstecher, Fernrohre, auch Zielfernrohre, und Theatergläser mit Etui und Zubehör; Brillengläser roh oder bearbeitet	12
59	Orgeln und deren Bestandteile	4
60	Möbel, einschließlich Schulmöbel	10
61	Steppdecken	8
62	Schlitten, Rodeln, Ski, Skibindungen, Skistöcke, Bergrettungsgeräte; deren Bestandteile	60
63	Kunstgewerbliche Erzeugnisse	25
64	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 1,5 Millionen Lire) über Bewilligung durch die zuständigen Zollbehörden in der Region Trentino-Tiroler Etschland	40

Ausfuhr aus Trentino-Tiroler Etschland nach Tirol-Vorarlberg

Liste B

Nr.	Ware	Kontingente	
		Menge	Wert in Millionen Lire
1	Zier-, Obst- und Aufforstungspflanzen mit bloßen Wurzeln und/oder mit daran haftendem Erdreich, in Stroh eingewickelt		6
2	Maisgrieß und Maismehl		15
3	Salami und Mortadella		32
4	Teigwaren	230 t	
5	Teigwaren gefüllt	20 t	
6	Brötstangen; Pommesfrites; Erd- und Walnüsse, auch gesalzen, in Dosen		3
7	Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen- und Pflanzenteile, mit Zucker überzogen		6
8	Konfitüren, Gelees, Marmeladen, Fruchtmus und Fruchtpasten, eingekocht, auch mit Zuckerzusatz; Früchte in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol		3
9	Fruchtsäfte (inbegriffen Traubensaft), Gemüsesäfte, auch mit Zuckerzusatz; jedoch weder gegoren noch mit einem Zusatz von Alkohol; Fruchtkonzentrate; Fruchtsaftgetränke.....		70
10	Typen- und Sortenweine in Flaschen, einschließlich Schaumweine	250.000 l	
11	Weinessig, auch in Flaschen		17
12	Marmor, Travertin und andere Kalksteine (Werk- oder Hausteine) mit einer scheinbaren Dichte von 2,5 oder mehr; Schiefer, Granit, Basalt, Sandstein, Serpentin und andere Werk- oder Hausteine mit einer scheinbaren Dichte unter 2,5, natürliche Konglomerate; alle diese roh, gespalten, grob behauen, durch Sägen zerteilt, in jeder Form und Größe bearbeitet und Waren daraus		90
13	Abgescherter Marmor, Travertin, Granit, Basalt und Serpentin		6
14	Steine aus Porphyr sowie Waren daraus, davon bis 5 Millionen Lire Pflastersteine		33
15	Kerzen und andere Wachswaren		5
16	Waren aus plastischem Material.....		25
17	Reiseartikel, Handkoffer, Reisetaschen und Aktentaschen		3
18	Gegerbte oder zugerichtete Nerzfelle, auch zu Platten, Säcken, Vierecken, Kreuzen und dgl. zusammengesetzt; Abfälle, nicht genäht.....		4
19	Rolläden aus Holz oder Kunststoff und deren Zubehör		6
20	Lampen aus Holz		3
21	Schachteln und andere Umschließungen aus Papier oder Pappe		6
22	Türen und Fenster aus Holz, und die dazugehörigen Rahmen.....		4
23	Seidengarne und -gewebe, auch gemischt mit anderen Textilfasern		4
24	Gewebe und Bänder aus synthetischen und/oder künstlichen Spinnstoffen, auch mit Metallfäden		47
25	Wollgarne und Wollmischgarne		33
26	Wollgewebe, auch gemischt mit anderen Textilfasern		30
27	Baumwollgarne, von Nr. 0 bis einschließlich Nr. 50 englisch, ausgenommen Vigogne-Garne		55
28	Wollteppiche nicht handgeknüpft		2
29	Erzeugnisse der Kunsthandweberei		10
30	Wirk- und Strickwaren		60
31	Strümpfe, Socken und Strumpfhosen		25
32	Krawatten und Foulards		10
33	Konfektionswaren aus Textilien		12
34	Schuhe		10

Nr.	Ware	Kontingente in Millionen Lire
35	Terrazzoplatten und Bauplatten auch aus Holzabfällen mit Magnesium oder anderen Bindemitteln hergestellt	18
36	Ziegel; Betondachplatten	5
37	Rohre, Rohrverbindungsstücke und andere Teile für Kanalisations-, Entwässerungs- und für ähnliche Zwecke, aus Steinzeug	5
38	Anoden aus Magnesium	5
39	Waren aus Gußeisen	3
40	Stahlwolle, auch gemahlen	2
41	Spiralbohrer, Reibahlen, Fräsen, Kreissägeblätter für Metallbearbeitung, Gewindebohrer	2
42	Garagenkipptore, Gittertore und Rolläden aus Eisen oder Stahl; Wellblechgaragen; auch unvollständig, auch nicht zusammengesetzt und deren Teile	4
43	Heizöl-Lagertanks	6
44	Drücker, Schilder und Beschläge, Kleiderhaken in Messing, poliert, verchromt oder in Bronze, oder in Aluminium; Eisenbeschläge für Bauzwecke und Möbel, inbegriffen Schlösser	9
45	Rasierklingen	4
46	Skihalter für Autos	2
47	Pumpen und Zerstäuber für Pflanzenschutzmittel	5
48	Brenner für Feuerungen	3
49	Tiefkühltruhen und Kühlvitrienen und deren Teile	2
50	Elektrische Staubsauger	3
51	Skilifte und deren Teile	30
52	Holzbearbeitungsmaschinen und deren Teile	15
53	Anhänger für Schlepper mit oder ohne Triebachse; Güllewagen mit Tank und Pumpe; Dungstreuer, Gelenkwellen mit und ohne Schutz; deren Zubehör und Ersatzteile	27
54	Teile und Zubehör für Traktoren, ausgenommen Motoren, Karosserien, Räder und Bereifungen	4
55	Klaviere	3
56	Möbel	12
57	Besen	2
58	Kunstgewerbliche Erzeugnisse und Spielwaren	95
59	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 1,5 Millionen Lire) über Bewilligung durch die zuständigen Zollbehörden in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg	40

Der Vorsitzende der Italienischen Delegation

Bregenz, am 29. Mai 1964.

Herr Vorsitzender!

Im Verlaufe der heute beendeten XV. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

In dem Bestreben, die Entwicklung des Warenaustausches zwischen den beiden begünstigten Zonen weiter zu erleichtern, werden die für die Verwaltung der Kontingente zuständigen italienischen und österreichischen Zollbehörden ermächtigt, für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1964 zusätzlich die zollfreie Einfuhr der unten angeführten Waren in der Höhe der bei jeder Position angegebenen Beträge zuzulassen.

Die Gesamthöhe dieses zusätzlichen Warenaustausches, die auf jeder Seite 63 Mill. Lire beträgt, entspricht vier Zwölfteln der Erhöhung, die der Gesamtplafond der Warenlisten B, die dem am heutigen Tage unterzeichneten Protokoll der Gemischten Kommission angeschlossen sind, gegenüber dem Gesamtplafond der am 11. Mai 1963 in Rom vereinbarten Listen B erfahren hat.

Ausfuhr aus Tirol-Vorarlberg nach Trentino-Tiroler Etschland

04	Brot und andere Backwaren	3
06	Backerbsen, Fridatten und Salzletten	1
010	Fichtennadeldestillat für Badezwecke	1
014	Bekleidungsleder, Taschnerleder, Schuhleder	1
015	Lederbekleidung	5
016	Vorgefertigte Häuser, Hütten, Baracken, Flugdächer, Dachstühle, Silos und ähnliche Konstruktionen, zerlegbar, aus Holz, komplett mit ihren Bestandteilen. Darin sind inbegriffen Platten aus Holz oder aus anderen pflanzlichen Stoffen, zerfasert, aus Sägespänen oder aus Holzwole mit Harzen oder anderen Bindemitteln gebunden, mit oder ohne Holzbedachung und äußere und/oder innere Holzverschalung, einschließlich der dazugehörigen Leisten und Latten aus Holz. Ausgeschlossen sind Türen, Fenster, Jalousien usw., soweit sie nicht Bestandteile der vorgenannten Konstruktionen sind..	5
018	Dachschindeln aus Holz	1
026	Baumwollgewebe aller Art, einschließlich Tischdecken und Baumwollflanelldecken; Zellwollgewebe aller Art; Baumwollwindeln abgepaßt	6
029	Stickereien, Fransen, Spitzen für Trachten und dgl., bestickte Taschentücher, bestickte Damenblusen und Modewaren, auch Klöppelspitzentischdecken und -deckchen	3
034	Bausteine oder -platten aus Holzfasern, Holzspänen oder Holzabfällen, mit Zement oder anderen Bindemitteln hergestellt	3
035	Handgeschlagene Bodenplatten aus Ton, unglasiert; Ziegel	1
040	Werkzeuge und Geräte für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft, Messer, Haus- und Küchenwaren, Bergsteigerartikel aus Eisen, Dengelapparate, Rechen, Gabeln, Glaserwerkzeuge, Kleineisenwaren, Vihschellen und Viehlocken	7
045	Zentralheizungskessel, auch mit Herdanlagen, auch für Gas und/oder Elektrizität	2
047	Seilweegeräte, fahrbare gummibereifte Seilwindenaggregate mit stufenlosem Getriebe und Explosions- oder Elektromotor, Seilwinden, Traktorenaufbauseilwinden, Bergsitzpflüge, Bergmessereggen; sämtliche Zusatzgeräte und Ersatzteile für vorangeführte Maschinen; Seile für vorangeführte Seilwinden	1
050	Landwirtschaftliche Maschinen, Drucktank für Süßmost und Wein und deren Teile	6
057	Kombinierte Wirtschaftsherde mit automatischer Heißwasseranlage, Dauerbrandherde, deren Teile	3
060	Möbel, einschließlich Schulmöbel	2
063	Kunstgewerbliche Erzeugnisse	12

Ausfuhr aus Trentino-Tiroler Etschland nach Tirol-Vorarlberg

017	Reiseartikel, Handkoffer, Reisetaschen und Aktentaschen	2
018	Gegerbte oder zugerichtete Nerzfelle, auch zu Platten, Säcken, Vierecken, Kreuzen und dgl. zusammengesetzt; Abfälle, nicht genäht	2
019	Rolläden aus Holz oder Kunststoff und deren Zubehör	3
020	Lampen aus Holz	2
021	Schachteln und andere Umschließungen aus Papier oder Pappe	3
022	Türen und Fenster aus Holz, und die dazugehörigen Rahmen	2
027	Baumwollgarne, von Nr. 0 bis einschließlich Nr. 50 englisch, ausgenommen Vigogne-Garne	20
033	Konfektionswaren aus Textilien	5
037	Rohre, Rohrverbindungsstücke und andere Teile für Kanalisations-, Entwässerungs- und für ähnliche Zwecke, aus Steinzeug	2
038	Anoden aus Magnesium	4
039	Waren aus Gußeisen	2
042	Garagenkipptore, Gittertore und Rolläden aus Eisen oder Stahl; Wellblechgaragen; auch unvollständig, auch nicht zusammengesetzt und deren Teile	4
043	Heizöl-Lagertanks	3
045	Rasierklingen	2
047	Pumpen und Zerstäuber für Pflanzenschutzmittel	3
048	Brenner für Feuerungen	2
050	Elektrische Staubsauger	2

Auf die vorstehend angeführten Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolles angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Lucioli m. p.

An den
Vorsitzenden der
Österreichischen Delegation
Bregenz

Der Vorsitzende der Österreichischen Delegation

Bregenz, am 29. Mai 1964.

Herr Vorsitzender!

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tage zu bestätigen, welches folgendermaßen lautet:

„Im Verlaufe der heute beendeten XV. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

In dem Bestreben, die Entwicklung des Warenaustausches zwischen den beiden begünstigten Zonen weiter zu erleichtern, werden die für die Verwaltung der Kontingente zuständigen italienischen und österreichischen Zollbehörden ermächtigt, für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1964 zusätzlich die zollfreie Einfuhr der unten angeführten Waren in der Höhe der bei jeder Position angegebenen Beträge zuzulassen.

Die Gesamthöhe dieses zusätzlichen Warenaustausches, die auf jeder Seite 63 Mill. Lire beträgt, entspricht vier Zwölfteln der Erhöhung, die der Gesamtplafond der Warenlisten B, die dem am heutigen Tage unterzeichneten Protokoll der Gemischten Kommission angeschlossen sind, gegenüber dem Gesamtplafond der am 11. Mai 1963 in Rom vereinbarten Listen B erfahren hat.

Ausfuhr aus Tirol-Vorarlberg nach Trentino-Tiroler Etschland

04	Brot und andere Backwaren	3
06	Backerbsen, Fridatten und Salzletten	1
010	Fichtennadeldestillat für Badezwecke	1
014	Bekleidungsleder, Taschnerleder, Schuhleder.....	1
015	Lederbekleidung.....	5
016	Vorgefertigte Häuser, Hütten, Baracken, Flugdächer, Dachstühle, Silos und ähnliche Konstruktionen, zerlegbar, aus Holz, komplett mit ihren Bestandteilen. Darin sind inbegriffen Platten aus Holz, oder aus anderen pflanzlichen Stoffen, zerfasert, aus Sägespänen oder aus Holzwole mit Harzen oder anderen Bindemitteln gebunden, mit oder ohne Holzbedachung und äußere und/oder innere Holzverschalung, einschließlich der dazugehörigen Leisten und Latten aus Holz. Ausgeschlossen sind Türen, Fenster, Jalousien usw., soweit sie nicht Bestandteile der vorgenannten Konstruktionen sind..	5
018	Dachschindeln aus Holz	1
026	Baumwollgewebe aller Art, einschließlich Tischdecken und Baumwollflanelldecken; Zellwollgewebe aller Art; Baumwollwindeln abgepaßt	6
029	Stickereien, Fransen, Spitzen für Trachten und dgl., bestickte Taschentücher, bestickte Damenblusen und Modewaren, auch Klöppelspitzentischdecken und -deckchen	3
034	Bausteine oder -platten aus Holzfasern, Holzspänen oder Holzabfällen, mit Zement oder anderen Bindemitteln hergestellt	3
035	Handgeschlagene Bodenplatten aus Ton, unglasiert; Ziegel	1
040	Werkzeuge und Geräte für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft, Messer, Haus- und Küchenwaren, Bergsteigerartikel aus Eisen, Dengelapparate, Rechen, Gabeln, Glaserwerkzeuge, Kleiseisenwaren, Viehschellen und Viehlocken	7
045	Zentralheizungskessel, auch mit Herdanlagen, auch für Gas und/oder Elektrizität	2
047	Seilwegegeräte, fahrbare gummibereifte Seilwindenaggregate mit stufenlosem Getriebe und Explosions- oder Elektromotor, Seilwinden, Traktorenaufbauseilwinden, Bergsitzpflüge, Bergmesseregen; sämtliche Zusatzgeräte und Ersatzteile für vorangeführte Maschinen; Seile für vorangeführte Seilwinden	1
050	Landwirtschaftliche Maschinen, Drucktank für Süßmost und Wein und deren Teile	6

057	Kombinierte Wirtschaftsherde mit automatischer Heißwasseranlage, Dauerbrandherde, deren Teile	3
060	Möbel, einschließlich Schulmöbel	2
063	Kunstgewerbliche Erzeugnisse	12

Ausfuhr aus Trentino-Tiroler Etschland nach Tirol-Vorarlberg

017	Reiseartikel, Handkoffer, Reisetaschen und Aktentaschen	2
018	Gegerbte oder zugerichtete Nerzfelle, auch zu Platten, Säcken, Vierecken, Kreuzen und dgl. zusammengesetzt; Abfälle, nicht genäht	2
019	Rolläden aus Holz oder Kunststoff und deren Zubehör	3
020	Lampen aus Holz	2
021	Schachteln und andere Umschließungen aus Papier oder Pappe	3
022	Türen und Fenster aus Holz, und die dazugehörigen Rahmen	2
027	Baumwollgarne, von Nr. 0 bis einschließlich Nr. 50 englisch, ausgenommen Vigogne-Garne	20
033	Konfektionswaren aus Textilien	5
037	Rohre, Rohrverbindungsstücke und andere Teile für Kanalisations-, Entwässerungs- und für ähnliche Zwecke, aus Steinzeug	2
038	Anoden aus Magnesium	4
039	Waren aus Gußeisen	2
042	Garagenkipptore, Gittertore und Rolläden aus Eisen oder Stahl; Wellblechgaragen; auch unvollständig, auch nicht zusammengesetzt und deren Teile	4
043	Heizöl-Lagertanks	3
045	Rasierklingen	2
047	Pumpen und Zerstäuber für Pflanzenschutzmittel	3
048	Brenner für Feuerungen	2
050	Elektrische Staubsauger	2

Auf die vorstehend angeführten Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolles angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.“

Ich beehre mich, Ihnen das Einverständnis meiner Regierung mit Vorstehendem mitzuteilen. Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Dr. K. H. Schober m. p.

An den
Vorsitzenden der
Italienischen Delegation
Bregenz

Klau